

**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des evangelischen Dekanats in Herborn informiert im evangelischen Kindergarten in Herborn Eltern über Grundsatzfragen der Erziehung.**

**Vergangene Woche hat die Erziehungsberatungsstelle Herborn für Eltern der Kinder des evangelischen Kindergartens einen Informationsabend zum Thema „Erziehung – Zusammenspiel zwischen Liebe, Grenzen und Freiräume“ gehalten. Daran nahmen rund 30 Väter und Mütter sowie die Mitarbeiter/Innen des Kindergartens teil.**

Die Leiterin des evangelischen Kindergartens in Herborn, Frau Cornelia Weber-Seibel, lud am Dienstagabend, den 11. Mai 2004 zu dem Thema „Erziehung – Zusammenspiel zwischen Liebe, Grenzen und Freiräume“ ein, um den Eltern mit professionellen Informationen Unterstützung zu geben. Die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Herborn, mit der der Kindergarten kooperiert, war an diesem Abend vertreten durch die Sozialpädagogin, Frau Margit Weismüller.

Frau Weismüller, die seit über 20 Jahren als Beraterin in der Erziehungsberatungsstelle in Herborn tätig ist, hat in ihrem Vortrag die Frage behandelt, wie „richtige“ Erziehung unter den gegenwärtigen Lebensbedingungen aussieht, welche Werte und Kompetenzen sie vermitteln soll und welche kindlichen Bedürfnisse dabei berücksichtigt werden müssen. Dabei ist für Frau Weismüller eines klar: „Es gibt keine Patentrezepte für die „richtige“ Erziehung. Unsere Kinder sind Individuen, jedes ist eigen, besonders und einmalig. Daher erfordert Erziehung viel Fingerspitzengefühl und ist oft eine Gratwanderung zwischen zu viel und zu wenig.“

Um Kinder stark zu machen für das Leben, wird durch die drei Eckpfeiler Liebe, Grenzen und Freiräume ein guter Rahmen für eine gute Erziehung gesteckt. Wenn Kinder ein Rückgrat entwickeln, selbstbewusst und selbständig durchs Leben gehen sollen, brauchen sie einen Raum mit klar abgesteckten Linien, in denen sie sich bewegen, Grenzen testen und einiges ausprobieren können. Nachgiebigkeit ist vordergründig betrachtet bequemer als klare Regeln auszusprechen und konsequent zu sein. Langfristig gesehen führen fehlende Spielregeln jedoch zu Unsicherheiten und Orientierungslosigkeit bei den Kindern. Auseinandersetzungen im familiären Rahmen sind außerdem ein Übungsfeld für „Draußen“: Kinder lernen, dass es wichtig ist, sich für etwas stark zu machen, Argumente zu suchen und zu vertreten. Freiräume für Kinder sind aber ebenso wichtig, wie das Setzen von Grenzen. Sie fördern den Mut zum Ausprobieren, und dies wiederum macht selbstbewusst, unabhängig und stark. Starke und selbstbewusste Kinder sind keine Mitläufer, sie haben eine eigene Meinung und brauchen keine Ersatzbefriedigung (z.B. Drogen).

Neben dem Setzen von Grenzen, sind Liebe, Anerkennung und Konstanz für ein Kind besonders wichtig. Ohne Beziehung zueinander ist keine Erziehung möglich. Eine tragfähige Beziehung zeichnet sich vor allem dadurch aus, dass auch in Konfliktsituationen der Kontakt nicht abreißt und gemeinsame Lösungen möglich sind. Man kann sich auch einmal heftig die Meinung sagen, maßgeblich ist jedoch, dass man hinterher wieder miteinander reden kann.

Kinder müssen neugierig auf das Leben sein. Im Laufe ihres Heranwachsens werden sie mit vielen positiven und negativen Lebensbereichen konfrontiert. Haben sie dieses Gerüst aus Liebe, Regeln und Freiräume, werden sie mutig. Sie sind den Herausforderungen des Lebens gewachsen. „Das ist auch mein Rezept“, so Margit Weismüller. „Darauf gibt es zwar kein Patent, aber damit kann man patent leben.“

Die Erziehungsberatungsstelle in Herborn ist bereits seit 30 Jahren eine Institution im Lahn-Dill-Kreis, an die sich jährlich mehr als 300 Familien wenden. Die Beratung erfolgt unabhängig von Nationalität und Konfession und vor allem kostenfrei. Seit 1997 wird die Beratungsstelle durch die Stiftung FAMILIE LEBEN ideell und materiell unterstützt. Der Name FAMILIE LEBEN steht für eine qualifizierte Beratung, die das Leben von Familien mit Problemen erleichtern soll. Die Stiftung verfolgt als alleinige Zielsetzung die finanzielle Unterstützung der Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche in Herborn. Die Stiftung engagiert sich somit für Menschen, die Hilfe brauchen. Dies ist ein wichtiger Beitrag für eine menschliche und von Nächstenliebe geprägte Kultur.

Weitere Informationen über die Erziehungsberatungsstelle Herborn finden Sie unter [www.erziehungsberatungsstelle-herborn.de](http://www.erziehungsberatungsstelle-herborn.de), Informationen über die Stiftung FAMILIE LEBEN finden Sie unter [www.stiftung-familie-leben.de](http://www.stiftung-familie-leben.de).

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Nieke Arendt  
Telefon: 02772/40467  
Mobil: 0172/6247888  
E-Mail: [beratung.herborn@aol.com](mailto:beratung.herborn@aol.com)